

Märchenhafter Einsatz

Ein geradezu märchenhafter Einsatz für eine HKL Teleskopmaschine: Diese hilft bei der Errichtung des Gerüsts für die anschließende Sanierung einer Stützmauer der Neuschwansteinstraße unterhalb des Torbaus des Schlosses Neuschwanstein in Hohenschwangau bei Füssen. Die BSB Bau- und Spezialgerüstbau GmbH (BSB) benötigte eine Maschine, die über Präzision und hohe Tragkraft verfügt – die Wahl fiel auf einen Merlo Teleskopstapler. Das HKL Center München West stellte die Maschine bereit. Von April bis Mai 2018 wurde das Gerüst aufgebaut, mithilfe dessen derzeit das Mauerwerk der Stützmauer saniert wird. Das staatliche Bauamt Kempten ist der Auftraggeber, die Bayerische Schlösserverwaltung Bauherrin des Projekts.

Bis zu 22 Metern Höhe misst die historische Stützmauer, die saniert werden soll. An ihrem Fuß befindet sich eine unwegsame Böschung. Daher musste der Transport des für die Sanierung erforderlichen Materials von oben nach unten erfolgen. Der hierfür von HKL gemietete Merlo Roto Teleskopstapler wurde darum auf der Stützmauer positioniert. Mit einer Seilwinde ausgestattet, ließ die Maschine das angehangene Gerüstmaterial von oben in die Tiefe der Pöllatschlucht herunter. Die hohe Tragkraft der Maschine und ihre präzise Manövrierfähigkeit erwiesen sich hier von großem Wert. Stück für Stück errichteten die Gerüstbauer so die Arbeitsgrundlage für die anschließende Sanierung des Mauerwerks. Drei Wochen dauerte der Aufbau des Gerüsts. Nach Beendigung der



Der von HKL gemietete Merlo Roto Teleskopstapler wurde auf der „Neuschwansteinstraße“ direkt unterhalb des Schlosses positioniert. Hier hingte die BSB Bau- und Spezialgerüstbau GmbH das Gerüstmaterial an die Maschine an.



Mit einer Seilwinde ausgestattet, ließ die Maschine aus dem HKL MIETPARK das angehängte Gerüstmaterial von oben in die Tiefe der Pöllatschlucht herunter.

Sanierungsarbeiten wird es auf die gleiche Art und Weise innerhalb von rund zwei Wochen wieder abgebaut.

Während der Arbeiten durften die täglichen Besucherströme nicht gestört werden. Darum arbeitete BSB nur abends und nachts am Aufbau des Gerüsts.

„Selten sind unsere Maschinen vor einer solch malerischen Kulisse im Einsatz. Hier, am berühmten Schloss Neuschwan-

stein, Präsenz zu zeigen, ist für HKL natürlich etwas ganz Besonderes“, sagt Thomas Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center München West und ergänzt: „Unser Merlo Teleskopstapler hat eine super Figur gemacht. Dank Fernsteuerung konnte der Bediener die Gerüstteile entlang der Schlucht ganz einfach und präzise platzieren.“

Das Schloss gehört heute mit etwa 1,5 Millionen Besuchern zu

den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Das raue alpine Klima greift die Kalkstein-Fassaden an, was immer wieder zu Sanierungsmaßnahmen führt – so auch zu der Sanierung der Stützmauer in diesem Jahr.

BM